

# PUTSCH, PROTEST UND POKEMONS CHILE-ABEND **IN DER RAUMSTATION**

AUF DER INSEL 14<sup>HH</sup>, FRANKFURT RÖDELHEIM  
FREITAG, 11. SEPTEMBER 2009, 20 UHR  
EINTRITT FREI + SPENDE ERWÜNSCHT



# PUTSCH, PROTEST UND POKEMONS EIN CHILE-ABEND IN DER RAUMSTATION

Am 11. September 1973 putschte in Chile General Augusto Pinochet gegen Salvador Allende, den ersten demokratische gewählten marxistischen Präsidenten. Mit dem blutigen Putsch und 16 Jahre dauernden Diktatur des Militärs wurde dem demokratischen Aufbruch und alle fortschrittlichen sozialen Veränderungsprozessen in Chile ein Ende gesetzt und das neoliberale Modell implementiert. Pinochet ist tot, Chile formal eine Demokratie. Doch vom neoliberalen Modell haben sich die Mächtigen, einschließlich der neuen politischen Elite, nicht verabschiedet. Nach langen Jahren der Resignation werden in Chile jedoch jene Stimmen lauter, die sich gegen die Zerstörung der Natur für mehr Profit, die Unterdrückung der Mapuche im Süden des Landes, das ungerechte Bildungssystem oder die unkritische Berichterstattung in den Massenmedien artikulieren. Am Freitag, 11. September 2009, wollen wir uns in der Raumstation, Auf der Insel 14 HH, in Frankfurt-Rödelheim von 20 Uhr an mit Chiles Gegenwart befassen – ohne seine Geschichte außer Acht zu lassen. Dazu werden zwei kürzere Dokumentationen (über die Jugendbewegung der Pokemons und eine über politische Gefangene, die nach 2004 aus dem Gefängnis kamen) sowie Fotografien über die aktuellen Proteste gezeigt. Journalist Boris Schöppner (Autor des Buches „Chile zwischen Pinochet und Zukunft“) wird kenntnisreich durch den Abend führen. Gegen 22 Uhr wird die Solidisco beginnen, bei der DJ Domix viel Musik aus Lateinamerika auflegen wird. Spenden und Erlös gehen an das alternative Medienprojekt „Señal 3 La Victoria“, einen Fernsehsender, der seit vielen Jahre den Stadtteil La Victoria in Santiago de Chile mit Informationen versorgt, die von den offiziellen Medien nicht verbreitet werden. **EINTRITT FREI, SPENDE ERBETEN.**